

Alarmorganisation und Notfallausrüstung

die Persönliche

Handynummer hinterlegen, Familie, Freunde informieren. In einem Lager auf einem Notizblatt im Anhänger die wichtigsten Daten auflisten und an gut sichtbarer Stelle aufhängen.

Der Fluggruppe, des Flugplatzes

Persönliche Notfallkontakte der Piloten sind in der Gruppe bekannt, Tel.Nr. vorhanden

Alarm auslösen: am besten REGA anrufen:

in der Schweiz: 1414

Im Ausland: +41 333 333 333

Notfallausrüstung

Eine Notfallausrüstung ist je nach Art der Flüge verschieden. Die Liste ist je nach Fluggebiet und persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Ausrüstung des Flugzeuges

- ELT 406MHz

- FLARM

mitnehmen (so viel wie möglich am Körper tragen, damit das Material auch nach einem Notabsprung zur Verfügung steht)

- Trinken, Notnahrung

- SPOT-Tracker

- Mobiltelefon (während dem Flug eingeschaltet, wenn es als PDA für Moving map-display benutzt wird, dann steht es nach einem Zusammenstoss mit Absprung mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht mehr zur Verfügung)

- Signalmaterial (Spiegel, Flagge, Fackel, Leucht- und Rauchpatronen, Raketen)

- Singal-Laser (z.B. Greatland RLL 013-01)

- Taschenlampe (z.B. LED Lenser P7)

- Trillerpfeife z.B. ACME Tornado 2000

- Rettungsdecke

- Taschenmesser

Wie gesagt, das Material muss den individuellen Bedürfnissen angepasst werden, es gibt keine einheitliche Liste für Flüge neben dem Flugplatz und Expeditionen in Marokko.